



**Thüringer Ministerium
für Bildung, Jugend und Sport**

**Thüringer Handreichung
für die berufsbildende Schule**

Berufsfachschule

**Kurs zur Vorbereitung auf die
staatliche Abschlussprüfung im Bildungsgang
Altenpflegehilfe**

2024

Inhalt

Vorwort.....	2
1 Geltungsbereich	2
2 Dauer und Struktur.....	3
3 Lerninhalte	3
4 Didaktische Hinweise	4
5 Rahmenstundentafel für den Vorbereitungskurs.....	5
6 Inhalt	6
6.1 Lernfeld 1	6
6.2 Lernfeld 4.....	11
7 Anlage „Muster für die Bescheinigung über die Teilnahme am Kurs zur Vorbereitung auf die staatliche Abschlussprüfung im Bildungsgang Altenpflegehilfe“	13

Vorwort

Ausgehend vom demografischen Wandel wird der Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften in der Pflege in den nächsten Jahren weiterhin ansteigen. Um die Versorgung mit pflegerischen Leistungen auch zukünftig sicherzustellen, werden entsprechend qualifizierte Pflegehelfer die Arbeit der Pflegefachkräfte ergänzen und unterstützen. Ein bedarfsorientierter Personalmix wird den Einrichtungen in der stationären sowie der ambulanten Langzeitpflege hierfür die notwendigen Rahmenbedingungen schaffen. Mit der Einführung des Personalbemessungsverfahrens zum 1. Juli 2023 hat der Gesetzgeber im § 113c Abs. 1 SGB XI bundesweit einheitliche Personalanhaltswerte definiert. Diese beschreiben, wie viel Personal mit welcher Qualifikation für die Versorgung der Pflegebedürftigen in den einzelnen Pflegegraden erforderlich ist. Für Personen, die bereits über mehrjährige berufspraktische Erfahrungen im Bereich der stationären oder ambulanten Langzeitpflege verfügen, soll die Teilnahme am Vorbereitungskurs eine Zulassung zur Externenprüfung nach § 17 Thüringer Schulordnung für die Helferberufe in der Pflege (ThürSOPfIH) ermöglichen. Für diese Personengruppe werden die bereits vorhandenen berufspraktischen Erfahrungen gewürdigt, indem diese angerechnet werden können.

Mit der Möglichkeit, sich im Rahmen eines Vorbereitungskurses auf eine Prüfung vorzubereiten, werden an Teilnehmende und Pädagogen gleichermaßen hohe Anforderungen verbunden. Die Teilnehmenden werden in diesem Kurs mit Schwerpunktthemen aus dem Thüringer Lehrplan konfrontiert. Eine vertiefte Auseinandersetzung erfolgt zu einem großen Teil im selbstgesteuerten Lernprozess. Die Lehrkräfte nutzen neben der didaktischen Reduktion verschiedene Methoden, um die Selbstlernprozesse in Gang zu setzen und fachlich gut zu begleiten. Eine Empfehlung für die Lerninhalte enthält diese Handreichung, die durch erfahrene Lehrpersonen erstellt worden ist.

1 Geltungsbereich

Der Vorbereitungskurs richtet sich an Personen mit mehrjährigen berufsspezifischen Erfahrungen im Bereich der Pflegehilfe, die sich zu einer Externenprüfung zur Erlangung der Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Altenpflegehelfer/Altenpflegehelferin“ anmelden wollen.

Die Teilnahme am Vorbereitungskurs ist hierfür zwingend erforderlich.

Für die Anrechnung des Berufswegs bzw. der Berufserfahrungen ist eine

- a) mindestens dreijährige ununterbrochene Tätigkeit oder
- b) eine fünfjährige Tätigkeit mit Unterbrechungen innerhalb von zehn Jahren in einer Einrichtung nach § 12 Abs. 5 Nr. 2 und 3 ThürPflHG

nachzuweisen.

2 Dauer und Struktur

Der Vorbereitungskurs umfasst insgesamt 200 Stunden Unterricht nach den Vorgaben in dieser Handreichung und findet an den staatlichen sowie staatlich anerkannten berufsbildenden Schulen im Freistaat Thüringen statt, an denen der Bildungsgang Altenpflegehilfe bzw. Gesundheits- und Krankenpflegehilfe eingerichtet ist und mindestens ein Jahrgang des einjährigen Bildungsganges beschult wurde.

Der Unterricht kann im Block oder tageweise erfolgen. Der Beginn des Vorbereitungskurses ist in Abhängigkeit der personellen Ressourcen durch die Schulen in Eigenverantwortung festzulegen.

Für die Aufnahme an der Pflegeschule sind ein tabellarischer Lebenslauf, der Nachweis der beruflichen Tätigkeit in der Pflege innerhalb der letzten fünf Jahre sowie eine Bescheinigung des Arbeitgebers über die Zustimmung zur Teilnahme am Vorbereitungskurs in der Pflegeschule vorzulegen.

Am Ende des Vorbereitungskurses erhält der Teilnehmer bzw. die Teilnehmerin eine Bescheinigung der Schule über die Teilnahme am Vorbereitungskurs. Dabei sollte eine Teilnahme an mindestens 175 Unterrichtsstunden nachgewiesen werden.

Zwischen der Beendigung des Vorbereitungskurses und der Teilnahme an der „Externenprüfung“ nach § 16 ThürSOPfIH sollten nicht mehr als 12 Monate liegen.

3 Lerninhalte

Ziel dieses Bildungsangebots ist die systematische Vorbereitung auf die staatliche Abschlussprüfung im Bildungsgang „Altenpflegehilfe“. Die Auseinandersetzung mit dem Aufgabenbereich der Pflegehilfe steht im Mittelpunkt des Bildungsangebots. Ein Schwerpunkt stellt die Orientierung am Thüringer Lehrplan für die Helferberufe in der Pflege dar. Aufbauend auf den beruflichen Erfahrungen erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Lerninhalte der einjährigen Ausbildung zum Altenpflegehelfer/zur Altenpflegehelferin. Die Teilnehmenden werden auf die Notwendigkeit, selbstgesteuerte Lernprozesse zu initiieren, hingewiesen und dabei unterstützt, Schwerpunkte für das eigene Lernverhalten zu identifizieren. Im Rahmen des Vorbereitungskurses werden Themengebiete des beruflichen Handlungsfeldes überblicksartig vermittelt, eine vertiefende Auseinandersetzung mit den Lerninhalten erfolgt durch die Teilnehmenden selbstständig und in eigener Verantwortung.

4 Didaktische Hinweise

Die beruflichen Erfahrungen der Teilnehmenden sind in die Gestaltung des Unterrichts zu integrieren. Ausgehend von Fallvorstellungen und Praxisbeispielen entwickeln die Lernenden Problemlösungsstrategien, welche anhand theoretisch angeeigneten Wissens überprüft und bewertet werden.

Für das Bestehen der Prüfung ist eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Lernstoff notwendig. Hierbei trägt der/die Lernende Eigenverantwortung. Während der Kursdauer liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung von Lerninhalten. Es werden keine Noten vergeben. Der Unterricht soll überwiegend am Lernort Pflegeschule stattfinden. Ergänzende Lernleistungen können in Form von digitalen und/oder multimedialen Lernangeboten erfolgen.

Die Vorbereitung auf den praktischen Teil der „Externenprüfung“ nach § 17 ThürSOPfIH ist nicht Bestandteil des Vorbereitungskurses.

5 Rahmenstundentafel für den Vorbereitungskurs

Lernfeld	Stunden	Bezüge zum Thüringer Lehrplan Altenpflegehelfer/-in
Lernfeld 1	174 Stunden	150 Stunden aus LF 1 16 Stunden aus LF 2 8 Stunden aus LF 3
Lernfeld 4	26 Stunden	26 Stunden aus LF 4
gesamt	200 Stunden	

Lernfeld	Inhalt	Stunden	Auszug aus LF-Abschnitt
1	Pflege bei Gesundheit und Krankheit	4	1.1.1
	Haut und Körper pflegen	14	1.1.2, 1.1.3, 1.1.9
	Bewegung	18	1.1.4, 1.2.3
	Essen und Trinken	26	1.1.5, 1.2.4, 1.2.6
	Ausscheiden	12	1.1.6, 1.2.5
	Atmen und Kreislauf	24	1.1.7, 1.1.8, 1.2.1, 1.2.2,
		8	3
	Nervensystem und Psyche	12	1.2.7
	Existenzielle Lebenssituationen	22	1.3
	Hygienisch arbeiten	8	1.4
	Umgang mit Medikamenten	6	1.5
	Situationsgerecht kommunizieren	4 16	1.1.10, 2
4	Pflegequalität	4	4.1
	Recht	18	4.2
	Wirtschaftslehre im Gesundheitswesen	4	4.3
		<u>Σ 200</u>	

6 Inhalt

6.1 Lernfeld 1

Pflege bei Gesundheit und Krankheit - (Auszug aus 1.1.1 Thür. Lehrplan Altenpflegehilfe) (ca. 4 Stunden)

Kompetenzbeschreibung Der Schüler kann	Lerninhalt
<ul style="list-style-type: none">- die Begriffe Gesundheit und Krankheit unterscheiden und Anforderungen für das berufliche Handeln ableiten.- im Pflegeprozess mitwirken und Grundsätze der Pflegedokumentation nennen.	<ul style="list-style-type: none">- Begriffe Gesundheit und Krankheit, Gesundheitsförderung- Pflegeprozessmodelle- Pflegedokumentation

Haut und Körper pflegen - (Auszug aus 1.1.2, 1.1.3, 1.1.9 Thür. Lehrplan Altenpflegehilfe) (ca. 14 Stunden)

Kompetenzbeschreibung Der Schüler kann	Lerninhalt
<ul style="list-style-type: none">- den Aufbau und die Funktion der Haut und Schleimhaut beschreiben.- Auffälligkeiten und Veränderungen erkennen.- angemessene Hautpflegemaßnahmen einleiten.- die Körperpflege und prophylaktische Maßnahmen situationsgerecht durchführen.- den Wach-Schlaf-Rhythmus beobachten, Veränderungen erfassen und adäquate Pflegemaßnahmen einleiten.	<ul style="list-style-type: none">- Anatomie der Haut (äußere Haut, Anhangsgebilde der Haut, Schleimhaut)- Beobachtung der Haut, Schleimhaut- Grundlagen der Hautpflege- Hilfe bei der Körperpflege- prophylaktische Maßnahmen (Soorprophylaxe, Parotitisprophylaxe, Intertrigoprophyllaxe)- Beobachtung von Wach sein und Schlafen

Bewegen -

(Auszug aus 1.1.4 und 1.2.3 Thür. Lehrplan Altenpflegehilfe)

(ca. 18 Stunden)

Kompetenzbeschreibung Der Schüler kann	Lerninhalt
<ul style="list-style-type: none">- die Grundlagen der Anatomie des Bewegungsapparates beschreiben und Beobachtungen der Bewegung einordnen.- Pflegemaßnahmen und prophylaktische Maßnahmen hinsichtlich des Patientenzustandes und des vorhandenen Krankheitsbildes durchführen.	<ul style="list-style-type: none">- Anatomie des Bewegungsapparates- Beobachtung der Bewegung- Grundlagen der Bewegungsförderung- prophylaktische Maßnahmen (Dekubitusprophylaxe, Sturzprophylaxe, Kontrakturprophylaxe, Thromboseprophylaxe)- Übersicht über ausgewählte Erkrankungen des Bewegungsapparates und dazugehörige Pflegemaßnahmen

Essen und Trinken - (Auszug aus 1.1.5 und 1.2.4, 1.2.6 Thür. Lehrplan Altenpflegehilfe)

(ca. 26 Stunden)

Kompetenzbeschreibung Der Schüler kann	Lerninhalt
<ul style="list-style-type: none">- Grundlagen der Anatomie und Physiologie des Verdauungssystems und der Ernährung beschreiben sowie Veränderungen einordnen.- Pflegemaßnahmen und prophylaktische Maßnahmen situationsgerecht auswählen.- die kapillare Blutzuckermessung fachgerecht durchführen.	<ul style="list-style-type: none">- Anatomie des Verdauungsapparates- Beobachtung des Ernährungszustandes und des Flüssigkeitshaushaltes sowie von Schluck- und Verdauungsstörungen- Grundlagen der Ernährung (Bestandteile der Nahrung, Bedeutung der Nahrung, Kostformen)- prophylaktische Maßnahmen (Aspirationsprophylaxe)- Übersicht über ausgewählte Erkrankungen des

	Verdauungsapparates und dazugehörige Pflegemaßnahmen <ul style="list-style-type: none"> - Diabetes mellitus - kapillare Blutzuckermessung
--	---

Ausscheiden - (Auszug aus 1.1.6 und 1.2.5 Thür. Lehrplan Altenpflegehilfe)
(ca. 12 Stunden)

Kompetenzbeschreibung Der Schüler kann	Lerninhalt
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Anatomie der Ausscheidungsorgane beschreiben. - Ausscheidungen beobachten. - Unterstützung situationsgerecht leisten. - prophylaktische Maßnahmen anwenden. - krankheitsbedingte Pflegemaßnahmen auswählen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Anatomie der Ausscheidungsorgane - Beobachtung der Ausscheidungen - Grundlagen der Unterstützung bei Ausscheidungen - prophylaktische Maßnahmen (Obstipationsprophylaxe, Harnwegsinfektionsprophylaxe) - Übersicht über ausgewählte Erkrankungen der Niere und der ableitenden Harnwege und dazugehörige Pflegemaßnahmen

Atmen und Kreislauf - (Auszug aus 1.1.7, 1.1.8, 1.2.1, 1.2.2 Thür. Lehrplan Altenpflegehilfe)
(ca. 24 Stunden)

- (Auszug aus 3.3, 3.8 Thüringer Lehrplan Altenpflegehilfe)
(ca. 8 Stunden)

Kompetenzbeschreibung Der Schüler kann	Lerninhalt
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Anatomie der Atmungs-, Herz-Kreislauforgane und des Gefäßsystems beschreiben. - Vitalzeichen beobachten und ermittelte Werte fachgerecht einordnen. - Pflegemaßnahmen entsprechend dem Krankheitsbild auswählen und anwenden. 	<ul style="list-style-type: none"> - Anatomie des Atmungssystems, des Herz-Kreislauf- und Gefäßsystems - Beobachtung der Vitalzeichen - Grundlagen von Atmung, Kreislauf und Temperaturregulation - Maßnahmen der Atemunterstützung - prophylaktische Maßnahmen (Pneumonieprophylaxe)

<ul style="list-style-type: none"> - prophylaktische Maßnahmen situationsgerecht nutzen. - Maßnahmen im Rahmen der kardiopulmonalen Reanimation sicher durchführen. - Personen in Schockzuständen fachgerecht versorgen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Übersicht über ausgewählte Erkrankungen des Atem- und Herz-Kreislaufsystems und dazugehörige Pflegemaßnahmen - Maßnahmen der kardiopulmonalen Reanimation - Maßnahmen bei Schockzuständen
---	---

Nervensystem und Psyche -

(Auszug aus 1.2.7 Thür. Lehrplan Altenpflegehilfe)

(ca. 12 Stunden)

Kompetenzbeschreibung Der Schüler kann	Lerninhalt
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Anatomie des Nervensystems beschreiben. - die Situation des Klienten adäquat wahrnehmen und entsprechend handeln. - bei Erkrankungen des Nervensystems und der Psyche situationsgerecht Pflegemaßnahmen auswählen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Anatomie des Nervensystems - Beobachtung von Bewusstseinsstörungen, Sensibilitätsstörungen, Wahrnehmungsstörungen - Übersicht über ausgewählte Erkrankungen des Nervensystems und dazugehörige Pflegemaßnahmen

Existenzielle Lebenssituationen -

(Auszug aus 1.3 Thür. Lehrplan Altenpflegehilfe)

(ca. 22 Stunden)

Kompetenzbeschreibung Der Schüler kann	Lerninhalt
<ul style="list-style-type: none"> - empathisch mit dem alternden Menschen umgehen. - demente Menschen angemessen pflegerisch unterstützen. - chronisch kranke Menschen angemessen pflegerisch unterstützen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Alter und Altern als Prozess - Pflegemaßnahmen bei Menschen mit Demenz - Pflegemaßnahmen bei chronisch kranken Menschen - Pflegemaßnahmen bei schmerzbelasteten Menschen - Pflegemaßnahmen bei sterbenden Menschen

<ul style="list-style-type: none"> - schmerzbelastete Menschen angemessen pflegerisch unterstützen. - sterbende Menschen angemessen begleiten. 	
--	--

Hygienisch Arbeiten -

(Auszug aus 1.4 Thür. Lehrplan Altenpflegehilfe)

(ca. 8 Stunden)

Kompetenzbeschreibung Der Schüler kann	Lerninhalt
<ul style="list-style-type: none"> - hygienische Maßnahmen selbstständig auswählen und fachgerecht anwenden. - nosokomiale Infektionen einordnen und adäquat damit umgehen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Hygiene in stationären Einrichtungen - nosokomiale Infektionen und Maßnahmen der Verhütung

Umgang mit Medikamenten -

(Auszug aus 1.5 Thür. Lehrplan Altenpflegehilfe)

(ca. 6 Stunden)

Kompetenzbeschreibung Der Schüler kann	Lerninhalt
<ul style="list-style-type: none"> - bei der medikamentösen Therapie sicher mitwirken. - eine subkutane Injektion sicher durchführen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Verantwortlichkeit im Zusammenhang mit der medikamentösen Therapie (Arzt, Pflegefachkraft, Pflegehelfer) - Pflegemaßnahmen im Zusammenhang mit der Verabreichung von Arzneimitteln - Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung einer subkutanen Injektion

Situationsgerecht kommunizieren - (Auszug aus 1.1.10 Thür. Lehrplan Altenpflegehilfe)
(ca. 4 Stunden)

- (Auszug aus 2 Thür. Lehrplan Altenpflegehilfe)
(ca. 16 Stunden)

Kompetenzbeschreibung Der Schüler kann	Lerninhalt
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Anatomie des Auges und des Ohres beschreiben. - Störungen im Zusammenhang mit Sehen und Hören beobachten, Veränderungen erfassen und situationsgerecht Pflegemaßnahmen durchführen. - in beruflichen Handlungssituationen adäquat kommunizieren und Gespräche führen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Anatomie des Auges und Ohres - Bedeutung von Sehen und Hören für die Kommunikation - Gespräche in beruflichen Handlungssituationen (Alltagsgespräch, Beratungsgespräch, Informationsgespräch, Gespräche mit Angehörigen, Teamgespräch, Gespräch mit verwirrten Menschen)

6.2 Lernfeld 4

Pflegequalität - (Auszug aus 4.1 Thür. Lehrplan Altenpflegehilfe)
(ca. 4 Stunden)

Kompetenzbeschreibung Der Schüler kann	Lerninhalt
<ul style="list-style-type: none"> - den Begriff Pflegequalität definieren. - einen Überblick über die Anwendung ausgewählter Sicherungsinstrumente geben. 	<ul style="list-style-type: none"> - Begriff Pflegequalität und gesetzliche Grundlagen - Überblick über Sicherungsinstrumente

Recht - (Auszug aus 4.2 Thür. Lehrplan Altenpflegehilfe)
(ca. 18 Stunden)

Kompetenzbeschreibung Der Schüler kann	Lerninhalt
<ul style="list-style-type: none"> - seine berufsrechtlichen Grundlagen darlegen. - ausgewählte Aspekte der Gesetzeskunde sicher anwenden. 	<ul style="list-style-type: none"> - Thür. Pflegehelfergesetz und Thür. Schulordnung für die Helferberufe in der Pflege - Infektionsschutzgesetz

<ul style="list-style-type: none"> - arbeitsrechtliche Grundlagen anwenden. 	<ul style="list-style-type: none"> - Medizin-Produkte-Gesetz - Überblick Strafrecht - Aufklärung und Einwilligung - Haftung - Betreuung - Erbrecht und Nachlasssicherung - Arbeitsrecht
--	--

Wirtschaftslehre im Gesundheitswesen - (Auszug aus 4.3 Thür. Lehrplan Altenpflegehilfe)
(ca. 4 Stunden)

Kompetenzbeschreibung Der Schüler kann	Lerninhalt
<ul style="list-style-type: none"> - einen Überblick über das Sozialversicherungssystem in Deutschland geben. - unterschiedliche Trägerformen nennen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Sozialversicherungssystem - Trägerformen

7 Anlage „Muster für die Bescheinigung über die Teilnahme am Kurs zur Vorbereitung auf die staatliche Abschlussprüfung im Bildungsgang Altenpflegehilfe“

**Bescheinigung über die Teilnahme am Vorbereitungskurs
(§ 16 Abs. 2 Nr. 4 ThürSOPfIH)**

Name, Vorname:

geb. am:

hat an: *Pflegeschule*

im Zeitraum von: ...

bis: ...

im Umfang von Unterrichtsstunden teilgenommen.

Ort, Datum:

Unterschrift Schulleitung

Stempel der Einrichtung